

## Buchungsübernahme

Mit dieser Funktion werden alle Neu-Anlagen/Buchungen verarbeitet, die Sie im Programm "Anlagenstamm - Anlagegut erfassen" eingegeben haben. Die aktuellen Daten stehen nun für die verschiedenen Auswertungen zur Verfügung.

Wenn die Übernahme abgeschlossen ist, können Betragskorrekturen im Anlagenstamm nur über neue Buchungen durchgeführt werden.

**ACHTUNG:** Wenn Sie die Buchungsübernahme aktivieren wollen, darf kein anderer Benutzer in diesem Mandanten angemeldet sein.

The screenshot shows a SAP dialog box titled "ABF I3040A - Buchungen uebernehmen". It features a standard SAP toolbar at the top. The main area contains two input fields: "01 Arbeitsplatz" and "11 Buchungszeitraum von:". The "11" field contains the value "010117" and is followed by the text "bis" and another input field containing "31.05.17". Below these fields is a checkbox labeled "Eingabe OK?". At the bottom of the dialog, there are three status fields: "M01-TOP-SYSTEM", "ABF9", and "Bu-Dat: 31.05.17".

## Feldbeschreibungen

### 0001: Arbeitsplatz

Dieses Feld wird standardmässig übersprungen. Wenn Sie nur die Buchungssätze eines bestimmten Arbeitsplatzes übernehmen wollen, betätigen Sie im nächsten Feld die -Taste und geben hier die gewünschte Arbeitsplatz-Nummer ein.

Mit  können Sie sich eine entsprechende Übersicht anzeigen lassen.

### 0002: Buchungszeitraum von: / bis:


Im Feld [Buchungszeitraum von:...] wird der Beginn des Wirtschaftsjahres vorbelegt. Im Feld [Buchungszeitraum bis:...] wird das aktuelle Buchungsdatum vorbelegt. Bei Bedarf können Sie diese Vorgaben überschreiben.

Es werden alle Buchungssätze, die für diesen Zeitraum erfasst wurden, verarbeitet. Wenn bereits Buchungen mit höherem Buchungsdatum vorhanden sind, werden diese nicht übernommen.

In einem solchen Fall müssen Sie zunächst das Buchungsdatum entsprechend ändern; ein Überschreiben des Datums im Feld [Buchungszeitraum bis:...] ist nicht ausreichend.

## Eingabe OK?

Nachdem Sie die notwendigen Maskenfelder bearbeitet haben, befindet sich der Cursor in diesem Feld. Hier haben Sie folgende Eingabemöglichkeiten:

-  = Eingabe OK, Satz wird in dieser Form in die Datei gespeichert.  
1 = Änderungen sind notwendig, zurück zum 1. Feld [Arbeitsplatz].


Nachdem Sie die Buchungsübernahme gestartet haben, erfolgt die Anzeige "Datensicherung wird durchgeführt". Bei der Datensicherung werden bestimmte Dateien in dem Mandanten-Unterverzeichnis "ANLASICH" gespeichert und stehen für ein eventuelles Zurücksetzen zur Verfügung (siehe nächsten Abschnitt).


Für die bei der Übernahme verarbeiteten Buchungen erhalten Sie eine Buchungsliste mit der Listen-Nummer 601. Jede Übernahme erhält eine separate Ablauf-Nummer; die Seitenzahl ist jedoch fortlaufend.

Wenn Sie die Buchungslisten beim Abschluss nicht oder nicht vollständig gedruckt haben, können Sie sich unter dem Menüpunkt "Bewegungslisten" eine Auflistung aller im aktuellen Wirtschaftsjahr erfassten Buchungen als separate Buchungsliste (Listen-Nr. 595) drucken. Dies ist auch im Handbucheil AUSWERTEN im Kapitel 304-3 erläutert.

Die Buchungsliste Nr. 595 ist nach Inventar-Nummern sortiert und führt somit alle Buchungen auf einem Anlagegut innerhalb des Jahres untereinander auf.

Fehlt Ihnen nur die Buchungsliste (Nr. 601) der letzten Übernahme, können Sie diese vor dem nächsten Abschluss über die Druckwiederholungs-Funktion nachdrucken.

Haben Sie beim Erfassen der Anlagegüter Buchungen über  markiert, damit diese bei der Übernahme gelöscht werden, erhalten Sie eine Liste der betroffenen Buchungen (Listen-Nr. 602).

Wenn Sie diese Liste nicht benötigen, können Sie die Drucksteuerungs-Maske mit  abbrechen.

Sind Buchungen jedoch fehlerhaft und werden deshalb vom System automatisch gelöscht, wird die Liste Nr. 603 erstellt. Im Gegensatz zur vorigen Liste sollten Sie dieses Protokoll fehlerhafter Buchungen unbedingt drucken, damit Sie die Fehler-Ursache nachvollziehen und bei der Neu-Eingabe beheben können.

Wurden bei der Buchungsübernahme auch Vollabgänge verarbeitet, die nachträglich zu einem weiter zurückliegenden Stichtag vorgenommen wurden und hat dies zu einem Storno in der unterjährigen AFA geführt, so wird dies in der Liste Nr. 552 ("Stornobuchungen bei unterjährigen Abgrenzungen") protokolliert.

### Beispiel:

Die unterjährige AFA wurde bereits bis einschliesslich August berechnet. Bei einer Inventur wird festgestellt, dass verschiedene Anlagegüter nicht mehr vorhanden sind. Dafür werden rückwirkend zum 30. Juni Vollabgänge erfasst. Die unterjährige AFA der Monate Juli und August wird vom Programm automatisch storniert und in der o. g. Liste ausgewiesen.

Hinweis: Wird ein Anlagegut gelöscht und unter derselben Inventarnummer neu erfasst, so führt dies ebenfalls zu einem Storno der bis zur Löschung ermittelten unterjährigen Abschreibung. Da hier jedoch die Stornobuchungen beim Löschen und nicht bei der Buchungsübernahme erzeugt werden, wird dies nicht in der Liste 552 dokumentiert.

## Buchungsübernahme zurücksetzen

Dieses Programm sollten Sie nur aufrufen, wenn die letzte Buchungsübernahme nicht vollständig durchgelaufen ist, z. B. aufgrund eines Stromausfalls, oder wenn Sie bei der Kontrolle der übernommenen Buchungen gravierende Fehler festgestellt haben.

Dies muss zeitnah erfolgen, da weitere Arbeiten, z. B. die Durchführung der unterjährigen Abschreibung, das Zurücksetzen der letzten Buchungsübernahme unmöglich machen. In einem solchen Fall wird die Fehlermeldung 230 "Zurücksetzen nicht möglich, da keine Übereinstimmung mit dem vorherigen Ablauf besteht" eingeblendet.

Wenn Sie die Buchungsübernahme zurücksetzen wollen, ohne dass eine Fehlerbedingung vorliegt, wird ein entsprechender Hinweis auf die Ordnungsmäßigkeit des letzten Abschlusses eingeblendet. Sie haben die Möglichkeit, die Rücksetzung abubrechen.

Sollten Sie zwischenzeitlich weitere Buchungen erfasst oder Anlagegüter gelöscht haben, werden diese Vorgänge durch das Einspielen der gesicherten Dateien zurückgenommen und müssen wiederholt werden.

### Achtung:

Sollten Ihnen lediglich Übernahmeprotokolle fehlen, setzen Sie die Buchungsübernahme nicht zurück. Sie erhalten einen erneuten Listenausdruck mit der Funktion DRUCKWIEDERHOLUNG, die über die Programm-Kurzwahl aufgerufen werden kann (siehe Abschnitt "Drucksteuerung" im Kapitel 301-2).

Es handelt sich i. d. R. um die Listen Nr. 601 (Buchungsliste) sowie ggf. 602 (markierte Buchungen) bzw. 603 (fehlerhafte Buchungen) und 552 (Stornobuchungen bei unterjähriger Abgrenzung).

### Zusammenfassung:

- Sie haben nur die Möglichkeit, die letzte Buchungsübernahme zurückzusetzen. Es ist im Anschluss nicht möglich, auch die letzte unterjährige Abgrenzung zurückzusetzen.
- Zwischenzeitlich darf keine unterjährige Abgrenzung erfolgt sein.
- Nachdem Sie die Gründe für den fehlerhaften Abschluss beseitigt haben, müssen Sie die Buchungsübernahme wiederholen.
- Falls Sie zwischenzeitlich weitere Buchungen erfasst oder Güter gelöscht haben, müssen Sie diese Vorgänge wiederholen.

## Unterjährige Abschreibung

Über diese Funktion ermitteln Sie auf Monatsbasis die unterjährigen Abschreibungs-Beträge, die in allen ANLA-Auswertungen herangezogen werden, wobei während dieses Vorgangs kein anderer Benutzer in diesem Mandanten angemeldet sein darf. Start und Ende der unterjährigen AFA-Berechnung werden im Log-Buch protokolliert.

Die unterjährige Abschreibung wird am Ende des Wirtschaftsjahres im Rahmen des Jahreswechsels wieder storniert und durch die Buchung der tatsächlichen Jahres-AFA-Beträge ersetzt.

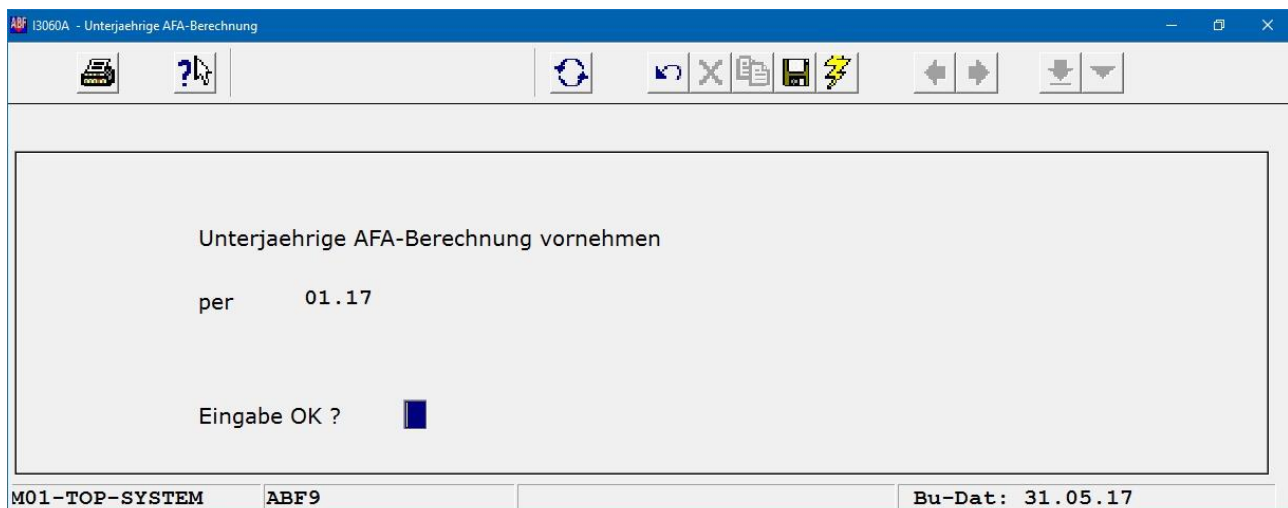
Bitte beachten Sie, dass evtl. Cent-Beträge, beispielsweise bei einem Neuzugang, im ersten Monat der unterjährigen AFA-Ermittlung ausgebucht werden. Dies gilt auch dann, wenn bei einem bestehenden Gut der bereits "glatte" Restbuchwert durch eine weitere Buchung wieder Nachkomma-Stellen aufweist.

Wenn Sie mit der ABF-FIBU bzw. der ABF-BEBU arbeiten, werden die AFA-Werte im Rahmen der Nebenbuchhaltung "Unterjährige Abgrenzung" auch in bestimmten Auswertungen in diesen Programmen (BWA, Summen- und Saldenliste, Kostenstellen-Abrechnung) berücksichtigt.

Arbeiten Sie mit einem anderen Buchhaltungssystem, erfassen Sie die hier ermittelten Werte entweder manuell in Ihrer FIBU (anhand der Buchungslisten, die im Anschluss gedruckt werden) oder die Daten werden in eine Datei geschrieben und in Ihrer FIBU importiert. Eine solche Ausgabe-Schnittstelle muss separat programmiert werden.

**ACHTUNG:** Nachdem Sie die unterjährige AFA des letzten Monats im Wirtschaftsjahr ermittelt haben, können Sie sich die Anlagegüter über die Funktion "Anlagegut erfassen" nur noch ansehen.

Die Erfassung weiterer Buchungen oder die Bearbeitung der Stammdaten ist erst wieder nach der Ermittlung der Jahres-AFA möglich.



## Feldbeschreibungen

### per:

In Abhängigkeit von der letzten unterjährigen AFA-Ermittlung wird hier automatisch der nächste Monat eingeblendet, für den noch keine Berechnung durchgeführt wurde.

Durch Betätigen der -Taste im Feld [Eingabe OK ?] können Sie bei Bedarf zurückgehen und die Vorgabe verändern.

Dies könnte beispielsweise sinnvoll sein, wenn Sie die Anlagenbuchhaltung nachträglich für das vergangene Jahr erfassen und keine monatlichen Abschreibungswerte mehr benötigen. In diesem Fall tragen Sie hier direkt den letzten Monat des Wirtschaftsjahres ein.

Wenn Sie die ABF-Anlagenbuchhaltung separat einsetzen und die AFA-Daten in eine andere Buchhaltung exportieren oder dort manuell erfassen, ist eine Änderung des Datums i. d. R. nicht sinnvoll, da so die AFA mehrerer Monate auf einmal ermittelt wird.

In einem solchen Fall wird die Meldung 372 "AFA-Berechnung nicht fortlaufend, was zu einer fehlerhaften FIBU-Übernahme führen kann" eingeblendet. Es ist jedoch trotzdem möglich, die AFA-Ermittlung durchzuführen.

### **Eingabe OK?**

Nachdem Sie die notwendigen Maskenfelder bearbeitet haben, befindet sich der Cursor in diesem Feld. Hier haben Sie folgende Eingabemöglichkeiten:

-  = Eingabe OK, Unterjährige AFA-Berechnung wird durchgeführt.  
 = AFA-Berechnung wird abgebrochen.

### **Einsatz der ABF-ANLA mit der ABF-FIBU/BEBU**

Nachdem Sie die Berechnung der unterjährigen AFA-Beträge für den ausgewählten Monat durchgeführt haben, wird zu Kontrollzwecken ein Protokoll (Listen-Nr. 611) erstellt, in der die Buchung pro Inventar-Nummer sowie Gesamtsummen pro Konto dargestellt werden.

Die ermittelten Werte werden in den o. g. Auswertungen in der ABF-Anlagenbuchhaltung, ABF-Betriebsbuchhaltung und ABF-Finanzbuchhaltung berücksichtigt. Außerdem werden die Angaben im Anlagenstamm aktualisiert (kumulierte AFA, aktueller Buchwert).

Die zu dem jeweiligen Anlagegut in der Stamm-Maske angezeigte unterjährige AFA-Buchung wird standardmäßig ebenfalls kumuliert dargestellt. Sie haben jedoch die Möglichkeit, eine Inventarkarte für ein Anlagegut zu drucken, in der die unterjährigen AFA-Buchungen monatsweise aufgeführt sind.

### **Einsatz der ABF-ANLA mit einer anderen Buchhaltungs-Software**

Setzen Sie die ABF-Anlagenbuchhaltung separat ein, erhalten Sie mehrere Buchungsbelege: Zum einen wird eine Liste mit allen Einzelbuchungen gedruckt (Listen-Nr. 584), in der zusätzlich pro Kostenstelle und pro Konto eine Summe ausgewiesen wird.

Zum anderen erhalten Sie für die korrekten AFA-Buchungen pro Kostenstelle einen Buchungsbeleg, der nur die Summenzeilen pro Kostenstelle beinhaltet (Listen-Nr. 583) sowie einen Beleg mit Summenzeilen pro Konto (Liste 565).

Falls ein Export der AFA-Daten an Ihre Buchhaltung stattfindet, wird zusätzlich die entsprechende Datei erzeugt. Die weitere Vorgehensweise hängt von der kunden-individuell programmierten Schnittstelle ab und ist nicht Bestandteil dieses Handbuchs.

## Unterjährige Abschreibung zurücksetzen

Dieses Programm sollten Sie nur aufrufen, wenn die letzte unterjährige AFA-Ermittlung nicht vollständig durchgelaufen ist, z. B. aufgrund eines Stromausfalls, oder wenn Sie bei der Kontrolle der berechneten Werte gravierende Mängel festgestellt haben.

Dies muss zeitnah erfolgen, da weitere Arbeiten, z. B. die nächste Buchungsübernahme, das Zurücksetzen der letzten unterjährigen AFA-Ermittlung unmöglich machen. In einem solchen Fall wird die Fehlermeldung 230 "Zurücksetzen nicht möglich, da keine Übereinstimmung mit dem vorherigen Ablauf besteht" eingeblendet.

Wenn Sie den Vorgang zurücksetzen wollen, ohne dass eine Fehlerbedingung vorliegt, wird ein entsprechender Hinweis auf die Ordnungsmäßigkeit der letzten Abgrenzung eingeblendet. Sie haben die Möglichkeit, die Rücksetzung abzubrechen.

Sollten Sie zwischenzeitlich weitere Buchungen erfasst oder Anlagegüter gelöscht haben, werden diese Vorgänge durch das Einspielen der gesicherten Dateien zurückgenommen und müssen wiederholt werden.

### Achtung:

Sollten Ihnen lediglich Übernahmeprotokolle fehlen, setzen Sie die Buchungsübernahme nicht zurück. Sie erhalten einen erneuten Listenausdruck mit der Funktion DRUCKWIEDERHOLUNG, die über die Programm-Kurzwahl aufgerufen werden kann (siehe Abschnitt "Drucksteuerung" im Kapitel 301-2).

Wenn Sie auch die ABF-FIBU einsetzen, handelt es sich i. d. R. um die Liste Nr. 611 (Protokoll unterjährige AFA) sowie ggf. Formular 610 (Fehlerprotokoll).

Setzen Sie nur die ABF-Anlagenbuchhaltung ein, kann es sich um die Liste Nr. 584 (Buchungsbeleg - unterjährige Abgrenzungen), Nr. 583 (Buchungsbeleg - Summenzeile) und Nr. 565 (Buchungsbeleg Summenzeilen je Konto) handeln.

### Zusammenfassung:

- Sie haben nur die Möglichkeit, die letzte unterjährige AFA-Ermittlung zurückzusetzen. Es ist im Anschluss nicht möglich, auch die letzte Buchungsübernahme zurückzusetzen.
- Zwischenzeitlich darf keine weitere Buchungsübernahme erfolgt sein.
- Nachdem Sie die Gründe für die fehlerhaften AFA-Berechnung beseitigt haben, müssen Sie die Ermittlung wiederholen.
- Falls Sie zwischenzeitlich weitere Buchungen erfasst oder Güter gelöscht haben, müssen Sie diese Vorgänge wiederholen.